

SEKURANT® X20 15 / X50 15

Anschlageinrichtung Typ A gemäß DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS16415:2017 zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

zum Aufschrauben auf Stahltrapezprofilen

VORBEMERKUNGEN

Vor Einbau der **SEKURANT® X20 / X50** Stützen ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Am Kopf der **SEKURANT® X20 / X50** Stützen können bis zu 8kN Belastung (Je nach Ausführung) auftreten.

Achtung!

Die **SEKURANT® X20 / X50** Stütze darf nicht als Transportöse oder zum Anschlag von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile des **SEKURANT® X** Systems verwendet werden. Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. Die vorliegende **Montageanleitung** und die **SECUPOHL Sicherheitshinweise** muss gelesen und verstanden werden.

Gemäß der DGUV 201-056 und der DIN EN 795, 10/2012 muss eine Montagedokumentation erstellt werden. Dafür ist vor Aufbringen des Dachaufbaus jede montierte Secupoint® Stütze, mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen und fotografisch zu dokumentieren. Die Fotos müssen dem Anschlagpunkt eindeutig zuzuordnen sein. Dabei muss besonders die fachgerechte Ausführung der Befestigung zu erkennen sein. Die komplette Dokumentation ist bei der Bauabnahme dem Bauherrn zu übergeben. Sie ist Bestandteil der Bauabnahme und der späteren regelmäßigen Überprüfung durch einen Sachkundigen.

Hierfür steht Ihnen unsere APP (<http://www.app.secupohl.com> oder im APP-Store) als nützliches Tool zur Verfügung.

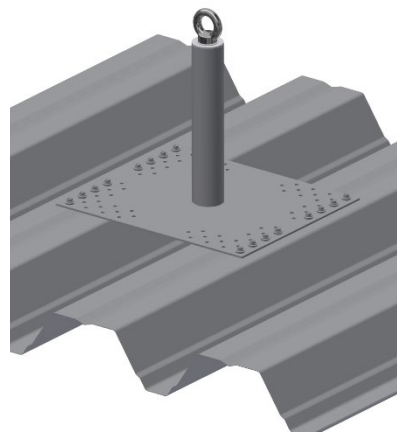
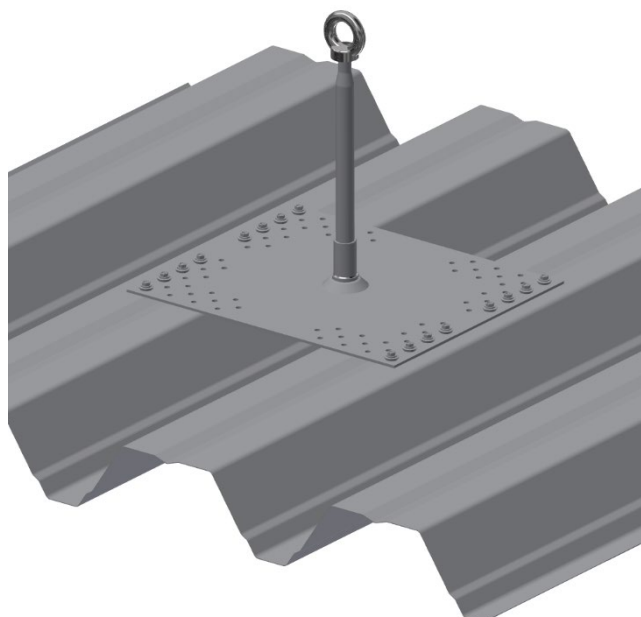
MONTAGE

- Bei der Verwendung mit dem **SECU® Seil** (Kunstfaserseil): mind. 2,5 m von der Bauwerkskante / max. 7,5 m Stützenabstand.
 - Bei der Verwendung mit dem **SEKURANT® VARIO** Seilsystem: max. 10m Stützenabstand.
1. Den **SEKURANT® X20 / X50** auf die Obergurte des Trapezbleches stellen und von oben mit den mitgelieferten 16 St. Edelstahlselbstbohrschrauben, durch die vorgefertigten Löcher, auf den Hochsicken verschrauben.
 2. Dachschichtenpaket gemäß Fachregeln anschließen.
 3. Die **SEKURANT® X20 / X50** Komponenten gemäß gesonderter Montageanleitung montieren.

Voraussetzungen

Stahltrapezprofil:

- **Blechdicke:** $t_{\min} = 0,63\text{mm}$
- **Profilgröße:** 35/207 – 200/420
- **Profillage:** negativ + positiv

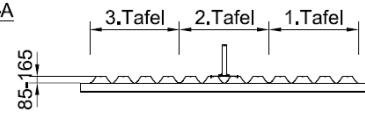


POSITIONIERUNG

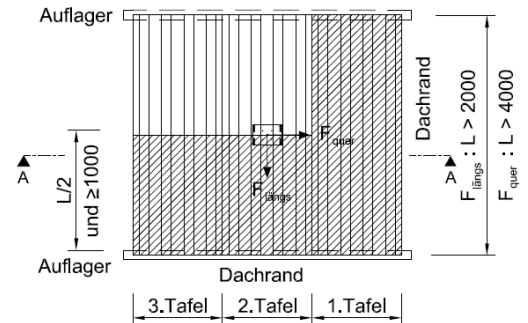
Variante 1:

Die Verankerung der SEKURANT® Anschlagpunkte auf dem Stahltrapezprofil sind in Feldmitte des Stahltrapezprofils, jedoch mindestens 1m vom Auflager entfernt zu montieren. Es gelten je nach Absturzrichtung die Vorgaben von Abbildung 1 für die Spannweite der Trapezprofile.

Schnitt: A-A



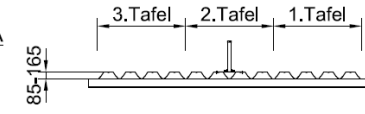
Draufsicht:



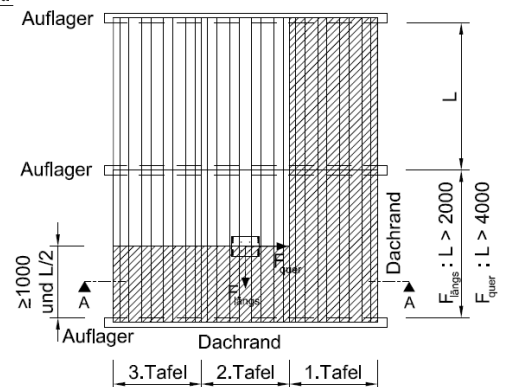
Variante 2:

Bei Stahltrapezprofilen, die über mindestens drei Auflager (Pfetten oder Binder) spannen, ist zu den äußeren Pfetten oder Bindern (Endauflagern) ein Mindestrandabstand von 1 m bzw. der halben Feldspanweite einzuhalten. Es gelten je nach Absturzrichtung die Vorgaben von Abbildung 2 für die Spannweite der Trapezprofile.

Schnitt: A-A



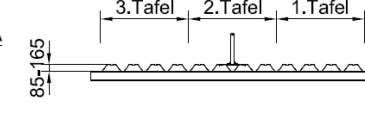
Draufsicht:



Variante 3:

Bei Stahltrapezprofilafellängen von > 2 m und Pfettenabständen von > 1 m kann die Verankerung der Anschlagereinrichtung über der mittleren Pfette montiert werden. Es gelten je nach Absturzrichtung die Vorgaben von Abbildung 3 für die Spannweite der Trapezprofile.

Schnitt: A-A



Draufsicht:

